

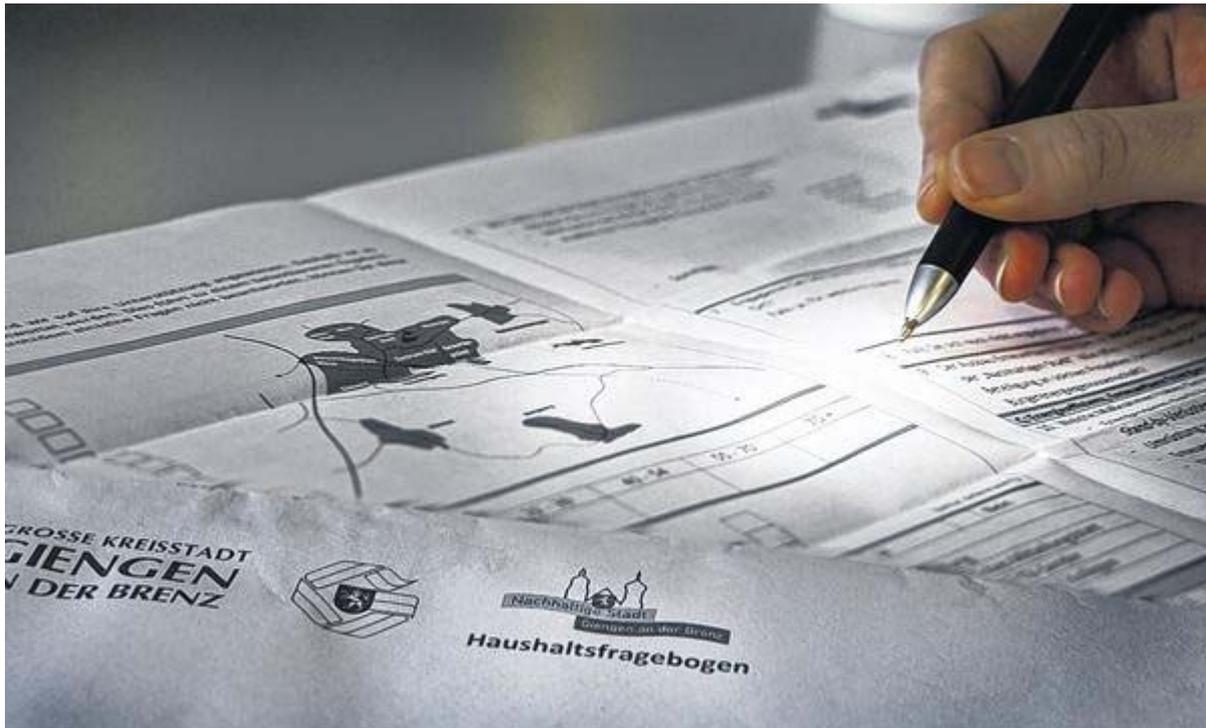
URL: <http://www.swp.de/3060561>

Autor: Marc Hosinner, 19.02.2015

Energie

Energieeffiziente Zukunft: Giengen setzt auf Bürgerbeteiligung

GIENGEN: Die Stadt will sich zusammen mit den Bürgern auf den Weg in eine klimafreundliche und energieeffiziente Zukunft machen. "Nachhaltige Stadt" heißt das Projekt, für das nun mehr als 7300 Fragebögen verschickt wurden.



Mehr als 7300 Fragebögen wurden in den vergangenen Tagen an die Haushalte in Giengen und den Teilorten gesendet. Zum Thema nachhaltige Stadt sollen die Bürger auch als Ideenlieferant fungieren. Fotograf: Timo Landenberger

„Wir wollen Handlungsansätze und Ziele formulieren und diese später natürlich umsetzen“, erklärte Oberbürgermeister Gerrit Elser Anfang des Monats beim Neujahrsempfang. Bei der Veranstaltung hatte er zudem angekündigt, dass eben dafür und im Sinne des Projekts „Nachhaltige Stadt“ alsbald ein Fragebogen an die Bürger verteilt werden soll.

Das ist mittlerweile geschehen. Die Bewohner von mehr als 7300 Haushalten fanden in den vergangenen Tagen einen mehrere Seiten umfassenden Fragebogen der Stadt im Briefkasten.

So mancher hat die Fragen sogar schon beantwortet und das Schreiben an den Absender zurück geschickt. „Wir haben schon etwa 300 Rücksendungen“, sagte gestern Andrea Schindler, bei der Stadt Ansprechpartnerin für das Projekt.

Fünf unterschiedliche Kategorien

Wie alt ist Ihre Heizungsanlage? Wie bewegen Sie sich fort? Wo sollte sich die Stadt Ihrer Meinung nach stärker engagieren? Diese und einige weitere Fragen werden den Bürgern in dem Fragebogen in fünf unterschiedlichen Blöcken – Statistisches, Fragen zum Leitbild, Energieeffizienz, Verkehr und Mobilität – gestellt. Zumeist sind die Fragen leicht zu beantworten, nur bei der Frage nach dem Wohnbezirk – eine Anmutung einer Karte ist abgebildet – könnte man leichte Schwierigkeiten haben, da etwa ein nicht näher bezeichneter Park eingezeichnet ist, der einen Teil des Schießbergs symbolisieren könnte.

Erstellt hat den Fragebogen die ENBW Ostwürttemberg Donaus Ries, zusammen mit der Einhorn Energie im Prozess Partner der Stadt Giengen.

Ziel ist es, vom Bürger bis 16. März Einschätzungen zu Themen wie erneuerbare Energien zu erfahren. Die Auswertung wird von der ENBW vorgenommen. Die Resultate der Umfrage sollen mit einfließen in ein Leitbild für die Energie-Zukunft Giengens.

Handlungsansätze für die Stadt formulieren

„Mit dem Leitbild sollen zentrale energiebezogene Handlungsansätze für unsere Stadt formuliert und mit Blick auf die Umsetzung bereits auch entsprechende Maßnahmen und Projekte abgeleitet werden. Die Identifikation der Bürger mit dem Leitbild ist uns dabei sehr wichtig. Konkreter Nutzen soll, neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien unter gesellschaftlicher und finanzieller Beteiligung der Bürger, das Thema Energieeffizienz sein“, so Oberbürgermeister Elser.

Bei einer noch nicht genau terminierten Auftaktveranstaltung wollen die Stadt und ihre Partner dann mit dem Bürger in einen Dialog zum Thema treten. Was letztlich daraus wird, steht noch in den Sternen. In anderen Gemeinden, etwa in Leutkirch im Allgäu, ist aus dem Thema „Nachhaltige Stadt“ heraus ein Solar-Feld entstanden, das Gemeinderat und Oberbürgermeister kürzlich besichtigten.

Wer bislang keinen Fragebogen erhalten hat, kann sich an Andrea Schindler, Tel. 07322.9522490 wenden, oder einen Bogen im i-Punkt der Stadt in der Marktstraße 9 abholen.

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm